

Deinet, Achim

Von: Freudenmann, Frank (RPT) <frank.freudenmann@rpt.bwl.de>
Gesendet: Donnerstag, 23. August 2018 19:00
An: Deinet, Achim
Cc: Bechinka Günter, Stadt Bad Schussenried; Schwarz, Achim (SSA Biberach)
Betreff: Ergebnis der Besprechung am 17.08.2018 mit der Stadt Bad Schussenried und dem SSA Biberach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bei der o.g. Besprechung wurden die vom SSA Biberach erstellten Prognosezahlen für die einzelnen Schulen in Bad Schussenried gemeinsam besprochen. Hierbei wurden auch die von der Stadt Bad Schussenried vorgestellten und auf die Zukunft hochgerechneten Geburtenzahlen mit einbezogen. Als Ergebnis wurde zwischen den Beteiligten (Stadt Bad Schussenried, SSA Biberach, RP Tübingen) gemeinsam folgendes festgehalten:

Unter längerfristigen Gesichtspunkten wird von folgenden Zügigkeiten ausgegangen:

Grundschule: 4 –zügig (bisher 3 zügig)
Realschule: 3 –zügig (bisher 2-3 zügig)
Werkrealschule: 1-zügig
Progymnasium: 1-zügig

Damit ergeben sich folgende Bedarfe:

Grundschule: 1551-1868 m² Programmfläche (PFL)
Werkrealschule: 1294-1465 m² PFL
Realschule und Progymnasium: 3128-3636 m² PFL

Gesamt: 5973-6969 m² PFL

Der vorhandene Flächenbestand beträgt: 7769 m²

Damit ergibt sich ein Flächenüberhang von 800 m² bis 1796 m² PFL.

Erweiterungsbaumaßnahmen wären daher nicht förderfähig. Grundrissverändernde Umbaumaßnahmen im Bestand wären grundsätzlich förderfähig.

Sollten sich zu einem späteren Zeitpunkt die Grundlagen verändern, indem beispielsweise künftig nachweislich höhere Zügigkeiten an den Schulen vorhanden sind, würde der Sachverhalt neu bewertet werden.

Bei den oben aufgezeigten Berechnungen wurde bisher nur der Bedarf für den „klassischen Unterricht“ berücksichtigt. Bedarfe für ganztägige Angebote sind darin nicht enthalten. Es wurde vereinbart, dass diese ebenfalls noch mit berücksichtigt werden sollen. Um die Bedarfe hierfür zu berechnen benötige ich folgende Angaben:

Wieviel Prozent der Schülerinnen/Schüler nehmen an ganztägigen Angeboten (Mindestvoraussetzung: 3 Tage , 7 Zeitstunden, Pädagogisches Konzept , gemeinsames Mittagessen) teil.
Eine Aussage dazu benötige ich für jede Schulart (Progymnasium, Realschule, Werkrealschule, Grundschule) getrennt. Hierbei kann auch eine realistische Perspektive für die Zukunft aufgezeigt werden. Sollte eine Schulart die Mindestvoraussetzungen (siehe oben) nicht erfüllen (beispielweise flexible Nachmittagsbetreuung, etc.), benötige ich auch hierzu eine Aussage. Für die Schularten, welche die Voraussetzungen erfüllen , benötige ich jeweils das Pädagogische Konzept.

Ich bitte mir die einzelnen Angaben der Schulen insgesamt zu übersenden.

Sobald mir die Angaben vorliegen werde ich die Bedarfe berechnen und Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Freudenmann

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

REFERAT 71- Rechts-und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen, Angelegenheiten der Lehrerbildungseinrichtungen,
Disziplinarangelegenheiten

Postanschrift:

Konrad-Adenauer-Str. 20

72072 Tübingen

Telefon: +49 (0)7071 757-2052

Telefax: +49 (0)7071 757-2001

E-Mail: Frank.Freudenmann@rpt.bwl.de

Internet: <http://www.rp-tuebingen.de>

Dienstsitz:

Konrad-Adenauer-Str.40

72072 Tübingen